

STADT UND MIGRATION

JAHRESTAGUNG DES NETZWERKS INTERKULTURELLE GÄRTEN, 9.-11. 6. 2006
Veranstalter: Stiftung Interkultur & i-punkt / Familientreffpunkt international Kassel
in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung

Vielfalt, Integration und Partizipation sind große Herausforderungen moderner Migrationsgesellschaften, die sich in den großen Städten verdichten. Die Debatte um diese Zukunftsthemen ist voll entbrannt. Innovative Konzepte sind gefragt – und der Ansatz der Interkulturellen Gärten erfährt zunehmende Aufmerksamkeit. Zahlreiche Beispiele, auch und gerade aus Megacities, zeigen die Integrationspotenziale dieser „Community Gardens“ und unterstreichen ihre wachsende globale Bedeutung für moderne Migrationsgesellschaften.

Wir möchten auf der Jahrestagung den Zusammenhang von Stadt, Migration und Eigenversorgung aus unterschiedlichen Forschungs- und Praxisperspektiven beleuchten und dabei einen Schwerpunkt auf den Erfahrungsaustausch im Netzwerk Interkultureller Gärten legen.

PROGRAMM

Freitag, 9. 6. 2006

- ab 15.00 Uhr: Imbiss und Begrüßung (Christa Müller & Petra Kaltenstein)
 Grußworte: Joachim Bertelmann, Geschäftsführer Diakonisches Werk Kassel
 Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats der Stadt Kassel
- 16.30 Uhr: PD Dr. Elisabeth Meyer-Renschhausen (AG Kleinstlandwirtschaft und Gärten in Stadt und Land): Stadt-Migration-Selbstversorgung: Neue internationale Trends
- 17.30 Uhr: Prof. Michael Wilkens (Universität Kassel): Selbstversorgung und Städtische Landwirtschaft auf Cuba
- ab 19.30 Uhr: Abendessen und Musik im Garten: Persische Musikgruppe vom i-Punkt

Samstag, 10. 6. 2006

- 09.30 – 10.45 Uhr: Kurzpräsentationen der Projekte im Netzwerk Interkulturelle Gärten
 Moderation: Mahshid Najafi
- 10.45 – 11.00 Uhr: Infos aus dem Netzwerk (Ingrid Reinecke, Stiftung Interkultur)
- 11.15 – 12.45 Uhr: Workshops (parallel) Teil 1
 a) Praxisworkshop I (für bestehende Gartenprojekte) Themen: Erfahrungs- und Wissenstransfer, Best-Practice-Blätter; Eigeninitiative in den Gärten u.a. (Gudrun Walesch & Najeha Abid)
 b) Praxisworkshop II für Projekte i. Aufbau (Ingrid Reinecke & Mahshid Najafi)
 c) Forschungsworkshop des Forschungsnetzwerks Interk. Gärten (Karin Werner)
- 12.45 – 13.45 Uhr: Mittagessen
- 13.45 – 15.15 Uhr: Praxisworkshops, Fortsetzung
- 15.30 – 18.30 Uhr: Exkursionen (verschiedene Ziele parallel; je nach Teilnehmerzahl)
 - a) Selbstversorgersiedlung b) Tropengewächshaus Witzenhausen c) Fuldaaue
- 18.30 Uhr: Abendessen am Feuer am Lernhof Natur & Geschichte
 Vortrag über Kinderaktivitäten in IG (Petra Kaltenstein & Susan Abid)
- im Anschluss: Filmnacht (Rhythm is it, Eine andere Welt ist pflanzbar/Buenos Aires, Migrantenorchester aus München sowie Gartenkurzfilme aus Kassel, Berlin, München)

Sonntag, 11. 6. 2006

- 10.00 – 13.00 Uhr: Lokale Netzwerke - Ein neuer Trend im Netzwerk Interkultureller Gärten.
 Praxisberichte aus München, Berlin und Österreich (Moderation: Christa Müller)

Veranstaltungsort: Diakonisches Werk, Wildemanngasse 14 Tagungs-Handy: 0163-7746022